

Eigene Eisenbahnlinien 324.25 engl. Meilen, gepachtete Linien 74.23 engl. Meilen, zus. 398.48 engl. Meilen. Die Ges. kontrolliert ferner durch Besitz des gesamten A.-K. oder des überwiegenden Teiles desselben elektr. Strassenbahnen in einer Gesamtausdehnung von 32.47 engl. Meilen und zwar die Huntington Rr. Co., Nassau County Ry, Northport Traction Co., Ocean Electric Ry Co. u. Glen Cove Rr. Co. Sie besitzt das Eigentum, die Privilegien u. Rechte, die früher der Metropolitan Ferry Co. zustanden, u. betreibt mit 3 Schiffen eine Fährverbindung zwischen Long Island City u. 34. Strasse, New York. Sodann besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Montauk Steamboat Co., welche durch 6 Dampfer New York mit mehreren Plätzen der Nordküste von Long Island, insbes. mit Greenport, sowie mit Sag Harbor auf Long Island, und diese beiden Plätze mit New London (Connecticut) verbindet. Während des Sommers lässt die Linie auch nach Block Island (Rhode Island) fahren. Auch besitzt sie das gesamte A.-K. der River and Harbor Transportation Co., einer New Yorker Hafen-Dampfschiffahrts-Ges. mit 2 Dampfern, 5 Schleppern u. 10 Trajekten. Die Pennsylvania Rr. Co., welche durch den Besitz des überwiegenden Teiles des A.-K. die Long Island Rr. Co. kontrolliert, hat 2 eingleisige Tunnels unter dem Hudsonfluss von Jersey City nach New York u. 4 eingleisige Tunnels von New York unter dem Meeresarm nach Long Island City gebaut. Hierdurch erhielt die Pennsylvania Rr. Co. eine Station im Herzen der Stadt New York, welche zugleich von der Long Island Rr. Co. benutzt wird. Ferner baut die Stadt New York einen Stadtbahn-Tunnel nach Brooklyn, zur Endstation Brooklyn der Long Island Rr. Co. An diese neuen Anlagen der Pennsylvania Rr. Co. u. der Stadt New York wurden die Long Island Rr. Co. angeschlossen, so dass seit 8./9. 1910 ein durchgehender Bahnverkehr zwischen der Pennsylvania Rr. Co. und der Long Island Rr. Co. stattfinden kann.

Kapital: § 12 000 000 in Aktien à § 50, hiervon im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. am 31./12. 1914: § 6 797 900. Das A.-K. betrug bei der Gründung der Ges. § 1 500 000 und ist wie folgt erhöht worden: 1839 auf § 2 250 000, 1847 auf § 3 000 000, 1867 auf § 4 000 000, 1881 auf § 10 000 000, 1889 auf § 12 000 000.

Bondsschuld am 31./12. 1914: § 51 382 488. Die ausstehende Bondsschuld der gepachteten und kontrollierten Linien betrug am 31./12. 1914: § 3 284 000.

4% Refunding Mortgage Gold Bonds: § 45 000 000, hiervon begeben bis 31./12. 1914: § 24 008 000. Zs.: 1./3. u. 1./9. Kapital und Zs. zahlbar in Goldmünze der Verein. Staaten von oder gleich dem Gewicht und Feingehalt der jetzigen Währung ohne Abzug irgend welcher Steuer oder Steuern, deren Zahlung oder Einbehaltung von der Ges. auf Grund der gegenwärtigen oder künftigen Gesetze der Verein. Staaten von Amerika oder des Staates New York verlangt werden könnte. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./3. 1949; die Ges. ist zu einer früheren Rückzahlung nicht berechtigt. Sicherheit: Die 4% Refunding Mortgage Gold Bonds beruhen auf einer für die Equitable Trust Company of New York in New York als Treuhänder durch Vertrag v. 1./9. 1903 bestellten Hypothek, welche im Range nach den bisherigen Belastungen das gesamte Eigentum der Long Island Rr. Co. ergreift. Sollte eine geplante Konvertierung der den Bonds gegenwärtig voranstehenden § 26 605 000 Bonds und Debitures Erfolg haben bezw. nach Einlösung dieser vorstehenden Ausgaben bei Fälligkeit, werden die 4% Refunding Mortgage Gold Bonds eine erste Hypoth. darstellen auf das sämtl. jetzige Eigentum der Long Island Rr. Co., sowie auf eventuell später zu erwerbende Zweiglinien, Erweiter. oder sonstiges Eigentum, soweit solche zur Benutzung in Verbindung mit den verpfändeten Eisenbahnen oder deren Betrieb erworben werden, lt. Bestimmung der genannten Mortgage v. 1./9. 1903. Ausserdem sind die Bonds hinsichtlich Kapital und Zs. unbedingt von der Pennsylvania Rr. Co. garantiert, welche Garantie durch entsprechenden Aufdruck auf jedem Bond bekundet wird. Zahlst.: New York: Bureau der Long Island Rr. Co., 85 Cedar Street; Berlin, Bremen u. Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Basel: Schweiz. Bankverein, von Speyr & Co. Zahlung der Coup. und des Kapitals auf Grundlage des jeweiligen Tageskurses für Dollar-Coup. Verj. der Coup. und des fälligen Kapitals in 20 J. (F). Aufgelegt am 9./2. 1904 § 10 000 000 in 7500 Bonds à § 1000 (Serie Nr. M. 1 — M. 7500) und 5000 Bonds à § 500 (Serie Nr. D. 1 — D. 5000) zu 99.60%. Eingef. in Berlin 3./5. 1904 zu 99.70%, in Frankfurt a. M. 14./5. 1904 zu 99.60%, in Hamburg 3./5. 1904 zu 99.60%. Beim Handel an der Börse wird 1 § = M. 4.20 gerechnet. Kurs Ende 1904—1914: In Berlin: 99.60, 101.10, 99.75, —, —, 96.50, —, —, 94, 88.10, —%, — In Frankfurt a. M.: 99.80, 101, 100, 93, 96, 98, 97, 95.60, 95.50, 91, 90% — In Hamburg: 99.50, 100.50, 98, 90, 96, 97, 95.50, 95.50, 94.50, 89, —%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./9. Die G.-V. v. 24./3. 1905 beschloss, den Schluss des Geschäftsjahres v. 30./6. auf 31./12. zu verlegen, daher für 1904 nur 1/2 Jahr.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Bahnkörper u. Ausrüstung 71 810 798, Depositen als Pfand für verkauftes Pfand-Eigentum 5075, Grundeigentum 30 000, Anlagen in affilierten Ges.: Aktien 1 568 101, Bonds 1 177 096, Noten 4 565 211, Vorschüsse 2 295 926; andere Anlagen: Aktien 34 215, Bonds 16 544, Noten 8400, Kassa 576 808, Spez.-Depots 58 786, Darlehen u. Wechsel 607, Guth. bei anderen Ges. aus dem Betrieb- u. Wagenverkehr 111 060, do. bei Agenten u. Zugführern 414 730, verschied. ausstehende Rechn. 568 666, Material. u. Vorräte 1 090 936, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. u. Div. 65 695, Betriebs-F. 400, im voraus bezahlte Pacht u. Versich. 19 524, herrenloses Eigentum 129 632, Debit. 1 186 361, Verlust 5 874 522. — Passiva: A.-K. 12 000 000, fundierte Schuld 51 382 488, do. von Ges., deren Eigentum von der Long Island Rr. Co. erworben worden sind 3 284 000, Equipment Trusts 3 372 000, Hypoth. auf Grundbesitz 1 816 680, Noten 14 233 126, lauf. Rechn. 1 009 265, Guth.